

	<p>Objekt: Medaille auf die Krönung Napoleons 1804</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21065</p>
--	---

Beschreibung

Napoleon Bonaparte krönte sich am 2. Dezember 1804 in der Kathedrale Notre Dame in Paris selbst zum Kaiser der Franzosen. Ergänzt wurde die pathetische Zeremonie durch ein ausgelassenes Volksfest in Paris am folgenden Tag, deren ausgesuchte Teilnehmer die Medaille in Gold oder Silber überreicht bekamen. Zehntausende kleinere Exemplare der Medaille wurden am 3. Dezember unter das Volk geworfen.

Auch ein Jahr später nutzte Napoleon weitere Ausführungen der Medaille in hoher Stückzahl als Massenmedium für seine Propaganda. Die Rückseite zeigt die symbolische Erhöhung des Herrschers nach Vorbild der byzantinischen Tradition der Schilderhebung, die auch unter Könige Ludwig XIV. noch Bedeutung hatte: Die linke Figur der Schildträger symbolisiert durch die Toga den Senat, die rechte das Volk. Flankiert wird die Szene von einem Gesetzbuch als Symbol für den Senat und einem Pflug als Symbol für das Volk. Auch die Umschrift spricht die beiden Legitimationsgruppen an, auf die sich Napoleon in der Berechtigung für seine Kaiserwürde beruft. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 53,4 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1804
	wer	Jean-Pierre Droz (1746-1823)
	wo	
Hergestellt	wann	1804
	wer	Romain-Vincent Jeuffroy (1749-1826)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Antoine-Denis Chaudet (1783-1810)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Literatur

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg